



Kreis-Haushalt 2016

Landkreis Rotenburg (Wümme)

03.12.2015

Finanzausschuss II



Referent: Sven Höhl/Axel Bolz



Landkreis Rotenburg (Wümme)

Agenda

- **Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf**
- **Anhörung der kreisangehörigen Gemeinden gem. § 15 Abs. 3 N FAG**
- **Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung**
- **Entwicklung Verschuldung**





Gesamtzusammenstellung Ergebnis-HH

	Entwurf 03.12.2015	Entwurf 30.10.2015		
Haushaltsplan 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2016	Veränd. zum Entwurf	
Stand: 03.12.2015				
Ergebnishaushalt (ErgHH)	€	€	€	
Ordentliche Erträge	276.105.800	268.767.600	+7.338.200	+2,7%
davon SGB II- Bundesanteil	37.893.500	37.893.500	+0	
Ordentliche Aufwendungen	276.105.800	268.767.600	+7.338.200	+2,7%
davon SGB II- Bundesanteil	37.893.500	37.893.500	+0	
Außerordentliches Ergebnis	+0	+0	+0	
Jahresergebnis ErgHH	+0	+0	+0	



Veränderungen Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	€
Stand: 03.12.2015	
Ergebnis Entwurf 30.10.2015	+0
<u>Veränderung Erträge</u>	
THH 2 Sicherheit u. Ordnung	+7.290.000
THH 4 Soziales	+0
THH 8 Planen, Bauen, Umwelt	-55.000
THH 9 Allg. Finanzwirtschaft	+103.200
Summe Veränd. Erträge	+7.338.200
<u>Veränderung Aufwendungen</u>	
THH 1 Verwaltungssteuerung	+25.000
THH 2 Sicherheit u. Ordnung	+7.290.000
THH 3 Bildung, Kultur, Sport	+13.300
THH 4 Soziales	+7.500
THH 8 Planen, Bauen, Umwelt	+2.400
Summe Veränd. Aufwend.	+7.338.200
<u>Gesamtergebnisveränderung</u>	<u>+0</u>
Ergebnis-Strukturell 2016	+0



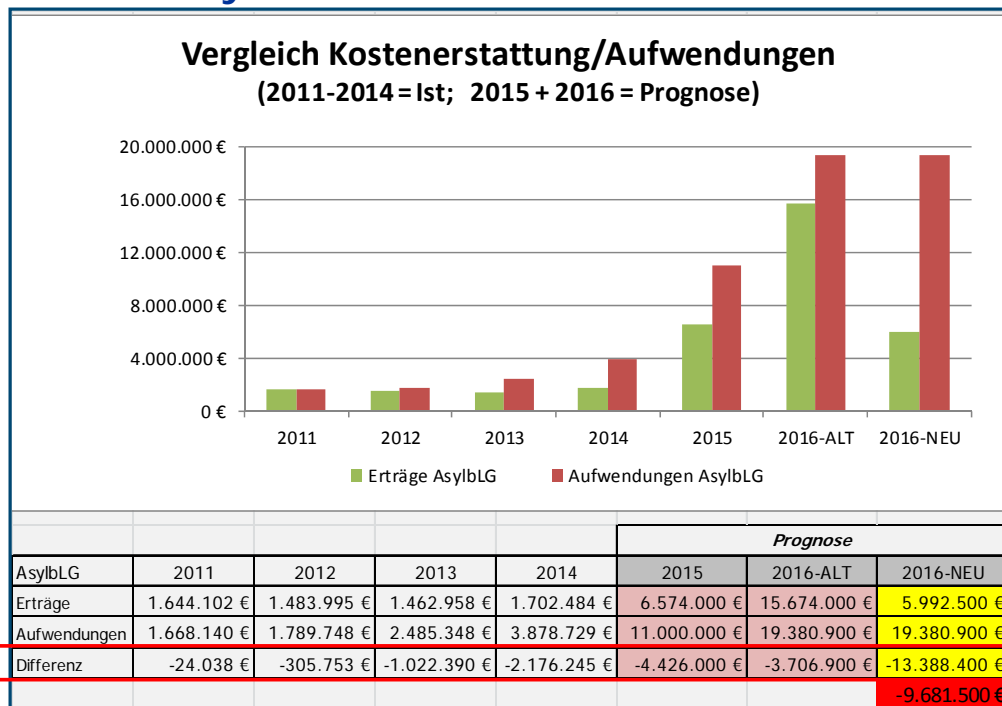


Erstattungen AsylbLG (Vorschlag Land 19.10.2015)			
	2015	2016	2017
	€	€	€
Pauschale Je Asylbew.	6.195	9.500	10.000
Fallzahl	378	623	1.297
1.1. + 31.12./2	Basis 2013	Basis 2014	Basis 2015
Erstattungsbetrag	2.341.710	5.918.500	12.970.000
zzgl. Einmalzahlung	2.663.000	0	0
Gesamt 120 Mio. € für Nds.			
Gesamt	5.004.710	5.918.500	12.970.000
Ansatz-Bisher		15.600.000	2.200 HE x 8.000 €
Ansatz-NEU		5.918.500	623 HE x 9.500 €
Differenz		-9.681.500	

Am 02.12.2015 fand die erneute Anhörung der kommunalen Spitzenverbände zum Landeshaushalt 2016 und zum Haushaltsbegleitgesetz 2016 statt, darüber hat der NLT uns gestern Nachmittag informiert: Danach bereitet das MI einen Erlass und die Änderung der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung vor, in dem für alle Landkreise/Kreisfreie Städte verbindlich vorgeschrieben werden soll, die Kostenerstattung des Jahres 2018 über die Buchung einer Forderung ertragswirksam, aber nicht zahlungswirksam im Haushaltsjahr 2016 zu berücksichtigen.



Veranschlagung Erträge und Aufwendungen Asylbewerber/Einwanderer 2016





Veränderungen Kreisumlage + Schlüsselzuweisungen:

LANDKREIS	Ist 2015	Entwurf 30.10.2015	Entwurf 03.12.2015	Entwurf Veränd.	Veränd. 2015/2016
	€	€	€	€	€
Kreisumlage	70.860.967	72.900.000	73.003.200	+103.200	+2.142.233
Hebesatz	49,75%	49,75%	49,75%	0,00%	0,00%
Schlüsselzuweisung	40.978.120	42.500.000	42.500.000	+0	+1.521.880
Zuweisung üWK	5.744.664	5.872.500	5.872.500	+0	+127.836
Summe	117.583.751	121.272.500	121.375.700	+103.200	+3.791.949



Gesamtzusammenstellung Finanzhaushalt

	03.12.2015	30.10.2015	Veränd. zum Entwurf	
Haushaltsplan 2016	Ansatz	Ansatz	Veränd. zum Entwurf	
Stand: 03.12.2015	2016	2016		
Finanzhaushalt (FinHH)	€	€	€	
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	+259.012.500	+261.355.800	-2.343.300	-0,9%
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	-255.106.600	-247.768.400	+7.338.200	+3,0%
Ein-, Auszahl. Verwaltungstätigkeit	+3.905.900	+13.587.400	-9.681.500	-71,3%
Einzahlungen Investitionstätigkeit	+27.192.300	+27.192.300	+0	+0,0%
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-48.395.100	-48.254.700	-140.400	-0,3%
Ein-, Auszahl. Investitionstätigkeit	-21.202.800	-21.062.400	-140.400	-0,7%
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	+10.615.400	+10.475.000	+140.400	+1,3%
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	-3.000.000	-3.000.000	+0	+0,0%
Ein-, Auszahl. Finanzierungstätigk.	+7.615.400	+7.475.000	+140.400	+1,9%
Jahresergebnis FinHH	-9.681.500	0	+0	
Nettokreditaufn.(+)/Entschuldung (-)	+7.615.400	+7.475.000	+140.400	+1,9%
Gesamteinzahlungen	+296.820.200	+299.023.100	-2.202.900	-0,7%
Gesamtauszahlungen	-306.501.700	-299.023.100	-7.478.600	-2,5%
Saldo	-9.681.500	0	-9.681.500	





Veränderungen Finanzhaushalt

Stand: 03.12.2015	
Veränderungen zum Entwurf 30.10.2015	€
Investitionstätigkeit Saldo <u>bisher</u>	-21.062.400
Veränderungen Ein-/Auszahlungen	
THH 1 Verwaltungsst.+Service	-60.000
THH 3 Bildung, Kultur, Sport	-63.600
THH 8 Planen, Bauen, Umwelt	-16.800
<i>Veränderung Ein-/Auszahlungen</i>	<i>-140.400</i>
Gesamtveränderung	140.400
Investitionstätigkeit Saldo <u>neu</u>	-21.202.800

Netto-Neuverschuldung <u>bisher</u>	+7.475.000
Veränderung Verschuldung	+140.400
Netto-Neuverschuldung <u>neu</u>	+7.615.400



Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Teil-Haus-halt	Produkt-Nr.	Bezeichnung	VE Bisher	VE NEU	Auszahlung in 2017	Auszahlung in 2019
1	11.1.03	Einsatzleitstelle - Ertüchtigung der Räume	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	- €
2	12.6.01	Neuer Bremsenprüfstand für die FTZ	32.000,00 €	32.000,00 €	- €	32.000,00 €
3	21.7.01	Gymn. BRV - Brandschutzsanierung	350.000,00 €	- €	- €	- €
3	21.7.03	Gymn. Zeven - Sporthalle	2.110.000,00 €	2.110.000,00 €	2.110.000,00 €	- €
3	22.1.01	FÖS BRV - Herstellung AUR f. BBS-Nutzg.	180.000,00 €	- €	- €	- €
3	23.1.01	BBS BRV - Brandschutzsanierung	350.000,00 €	- €	- €	- €
3	23.1.01	BBS BRV - Integration Außenstelle PTA	500.000,00 €	- €	- €	- €
3	23.1.03	BBS Zeven - Brandschutzsanierungen	700.000,00 €	700.000,00 €	700.000,00 €	- €
8	57.1.01	Förderung Breitbandausbau	- €	300.000,00 €	300.000,00 €	- €
			4.287.000,00 €	3.207.000,00 €	3.175.000,00 €	32.000,00 €

Ermächtigung, **Verpflichtungen** (Aufträge auszuschreiben und ggf. zu erteilen) für die Tätigkeit von Investitionen oder zur Förderung von Investitionen einzugehen, **die erst in späteren Haushaltsjahren zu Ausgaben bzw. Auszahlungen führen**. Im den angegebenen Folgejahren sind die jeweiligen VE`s dann als Investitionen im Haushaltsplan zu veranschlagen.





Anhörung der kreisangehörigen Gemeinden gem. § 15 Abs. 3 NFAG vom 18.11.2015

Mündliche Stellungnahme der Hauptverwaltungsbeamten:

Kernthemen:

1. Beibehaltung des Kreisumlagehebesatzes bei 49,75 %
2. Mehrheitliche Unterstützung für die Umstellung der Finanzierung der Kreisschulbaukasse



Be- und Entlastungen Gemeinden

durch Steuern, Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen

GEMEINDEN	IST	PLAN	Veränd.
<i>Entwurf 03.12.2015</i>	2015	2016	Plan/IST
	€	€	€
<u>Aufwand</u>			
Kreisumlage (49,75 %)	70.860.967	73.003.200	+2.142.233
<u>Ertrag</u>			
Steuerkraft f. Umlagen	119.101.339	122.150.793	+3.049.454
Schlüsselzuweisung	26.596.944	28.509.000	+1.912.056
Zuweisung üWK	2.963.256	3.029.500	+66.244
Summe	77.800.572	80.686.093	+2.885.521





Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung

Grundlagen:

- Orientierungsdatenerlass MI-Nds. vom 24.09.2015
- Steuereinnahmeentwicklung auf Kreisebene
- Steuerschätzung vom November 2015
- Eigene Einschätzungen (Personal- u. Sachaufwand)
- Investitionsanmeldungen der Fachämter



Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung

Veränderung nach Orientierungsdaten			
	2017	2018	2019
Veränderung EST	+5,0%	+5,0%	+5,0%
Veränd. GrdSt	+1,5%	+1,0%	+1,0%
Veränd. GewSt	+3,0%	+2,5%	+3,0%
Veränd. UST	+3,0%	-7,0%	+3,5%
Veränd Schlüsselzuw.	+4,0%	+4,5%	+4,0%
Übertragener Wirkungsk.	+2,5%	+2,0%	+2,0%

aber unbekannt sind:

- weitere Auswirkungen der Euro-/Schuldenkrise u. Ukraine-Krise
- konjunkturelle Entwicklung
- Belastungen aus der Flüchtlings-/Einwanderungsthematik





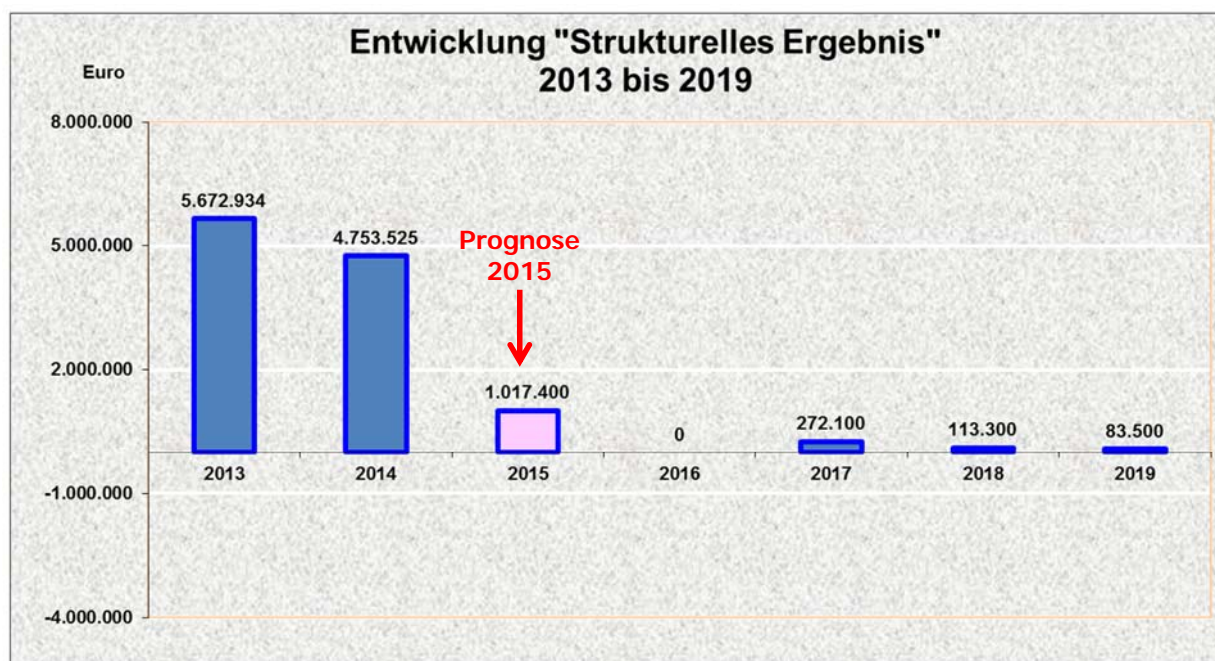
Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung

Sonstige Veränderungen:

- Personalaufwand + 2,4 % p.a.
- Sachaufwand und Abschreibungen + 2,0 % p.a.
- Sonstige Aufwendungen + 2,0 % p.a.
- Transferaufwendungen (netto) + 2,25 % p.a.

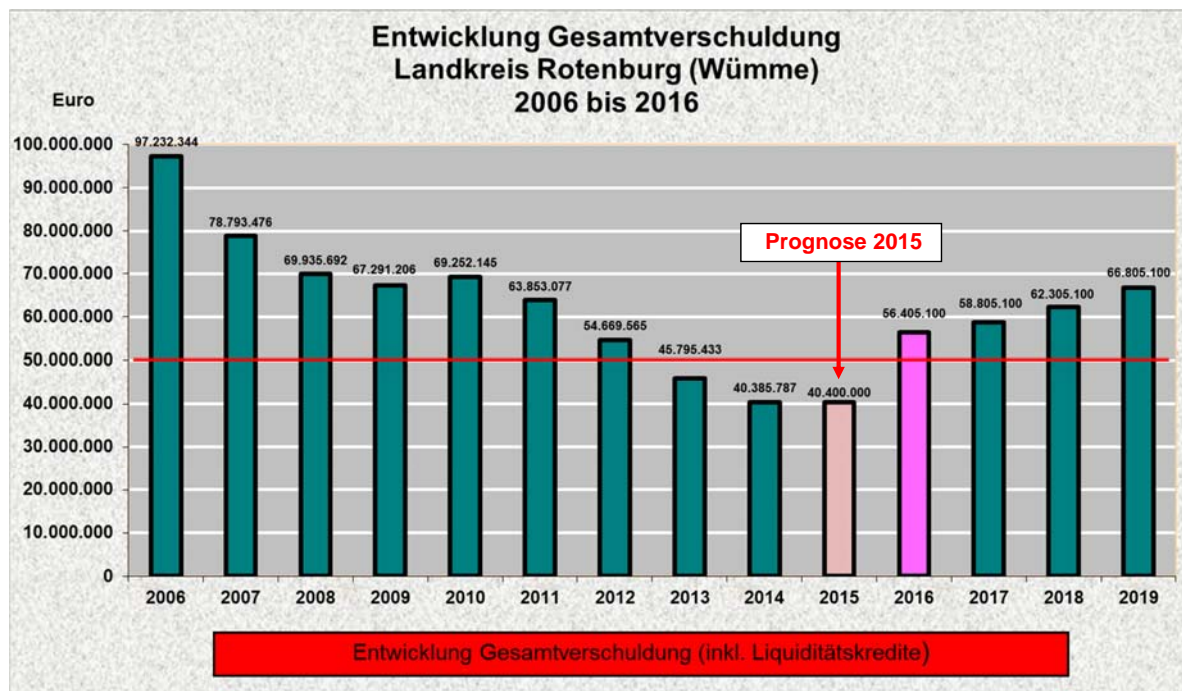


Finanzplanung 2015 bis 2019





Finanzplanung 2015 bis 2019



Antrag Abg. Dr. Hornhardt vom

26.05.2015 Anschaffung von 2 Elektro-Autos zur Nutzung durch die Öffentlichkeit

Beschluss im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr vom 19.11.2015

„Die Verwaltung wird wie folgt beauftragt: Vom Landkreis werden zwei Elektroautos, nämlich ein VW e-Golf und eine VW e-up zur Nutzung durch die Öffentlichkeit (26 Personen) für ein Jahr geleast. **Kosten:** Leasingkosten für VW e-Golf monatl. 695 €, für VW e-up monatl. 764 €, 2 Diebstahlsich. a 100 €, gesamt 200 €, Steuern, Versicherung“

Offene Fragen/Gesamtkosten:
Einweisungskosten? Reinigungskosten?
Markenneutralität?
Personalkosten? Stellenanteile?
Werbungskosten/Presse?
Vergaberecht? Geldwerter Vorteil?
Wirtschaftlichkeitsvergleich?
Schadendokumentation?
Winterreifen?
Die Gesamtkosten für die Umsetzung des Antrages belaufen sich geschätzt auf 40 bis 50 T€ !!

Marke / Typ	VW e-Golf	VW e-UP
Laufleistung	15.000 km/Jahr	15.000 km/Jahr
Reichweite	130 - 190 km	120 - 160 km
Kosten Mehr-km	15,10 ct./km ab 2.500 km	15,10 ct./km ab 2.500 km
Leasingrate/Monat netto	695,00 €	764,00 €
bei 12 Monate Laufzeit netto (BMW 24 Monate Mindestlaufzeit)	8.340,00 €	9.168,00 €
Überführungskosten netto	450,00 €	450,00 €
Fahrzeugreinigung vor jeder Übergabe bei 26 Personen a 33,50 € netto	871,00 €	871,00 €
Diebstahlsicherungen	100,00 €	100,00 €
Zwischensumme	10.456,00 €	11.353,00 €
+ 19 % Umsatzsteuer	1.986,64 €	2.157,07 €
Kosten pro Fahrzeug bei bis 2.500 km	12.442,64 €	13.510,07 €
Kosten pro Fahrzeug bei 5.000 km	12.891,87 €	13.959,30 €
Kosten pro Fahrzeug bei 10.000 km	13.790,32 €	14.857,75 €
Gesamtkosten für beide Fahrzeuge (bis 2.500 km)	25.952,71 €	